© Kurt Rumplmayr

Posthof

Speckbacherstraße 1
6380 St. Johann in Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR
Kurt Rumplmayr

BAUHERRSCHAFT
FE Immobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
25. März 2015

Erweiterung Hotel Post und Wohnanlage

Das umfangreiche Erweiterungsprojekt im Zentrum der Marktgemeinde St. Johann in Tirol verdankt sich dem Umstand, dass 2012 ein neuer Besitzer das dortige Hotel Post übernahm. Mit dem Ziel, das Hotel auf ein 4-Sterne-Niveau auszubauen, begann er mit der Renovierung der bestehenden Zimmer. Für die Erweiterung des Hotels um ein entsprechend hochwertiges Raumangebot mit Speiseräumen, Seminarbereich, Wellnessbereich und neuem Zimmertrakt sowie die Errichtung von Wohnbauten auf dem durch den Abriss alter Gebäude freigewordenen Platz schrieb er einen geladenen Architekturwettbewerb aus, den Kurt Rumplmayr für sich entscheiden konnte.

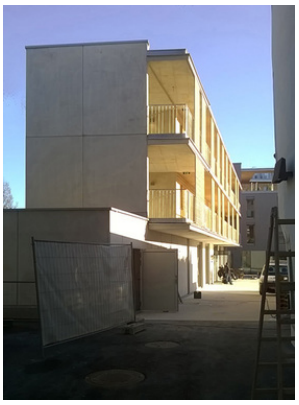
Sein Projekt basiert auf dem Konzept, den vorher als Parkplatz genutzten Hinterhof zu einem öffentlichen Stadtraum in St. Johann aufzuwerten. An die Nordgrenze setzt er als räumlichen Abschluss ein schmales dreigeschossiges Apartmentgebäude, im rechten Winkel dazu schließt sich ein viergeschossiges Wohngebäude mit Innenhof an. Die neuen Hotelbereiche ragen als eingeschossiger, transparenter Vorbau in den von den Neubauten umschlossenen Freiraum, zu dem sie über großflächige Schiebeelemente geöffnet werden können. Auf diesem „Sockel“ sitzt abgerückt vom Bestand ein dreigeschossiger Hotelzubau, womit die alten und neuen Erschließungsbereiche entsprechend belichtet werden konnten und spannende Sichtbeziehungen entstehen.

Durch gezielte Eingriffe im Bestand, wie etwa der Verlagerung des Treppenhauses aus dem Innenraum an die Fassade, wurde für das Hotel ein großzügiger und heller Eingangsbereich mit Rezeption und Lounge geschaffen. Der an die Hotellounge angebundene Seminarraum, der neue Gästeraum und die ausgebaute Küche sind alle zum Innenhof orientiert, auf dem Dach bietet eine Terrasse Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien.

Der frühere Hinterhof ist nun weit mehr als ein Parkplatz, auch wenn nach wie vor Abstellplätze vorgesehnen sind. Ein Baum in der Mitte des Hofs, rankende Blütenbäume an der Südseite, ein Brunnen und Sitzbänke tragen dazu bei, dass ein öffentlicher Raum mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen konnte. An der Südecke reicht ein kleiner, abgeschirmter Bereich des Innenhofs bis in das Untergeschoß zum

© Kurt Rumplmayr

© Ortwin Klipp



© Kurt Rumplmayr

dort situierten Wellnessbereich, der somit natürlich belichtet wird und den Besuchern einen direkten Zugang ins Freie bietet.

In den Erdgeschosszonen der beiden Wohnbauten sind zum einen ein Kindergarten, zum anderen Geschäftslokale wie etwa ein regionaler Lebensmittelmarkt untergebracht. Darüber liegen die in Holzbauweise errichteten Wohngeschosse mit insgesamt 33 Wohnungen und Apartments. Erschlossen über offene Laubengänge sind sämtliche Wohnungen zweiseitig belichtet und durchlüftbar. Die meisten Wohnungen sind um einen Außenbereich in Form einer Loggia angeordnet, die wie ein Innenhof für die kleinen Wohnungen wirkt. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: Kurt Rumplmayr
Bauherrschaft: FE Immobilien GmbH
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
Lichtplanung: Conceptlicht
Ausführungsplanung: Paul Stöffler
Fotografie: Ortwin Klipp

Bauleitung: Klaus Czedziwoda, St. Johann in Tirol
Innenraumgestaltung: Johanna Egger

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2012
Planung: 2012 - 2015
Ausführung: 2014 - 2015

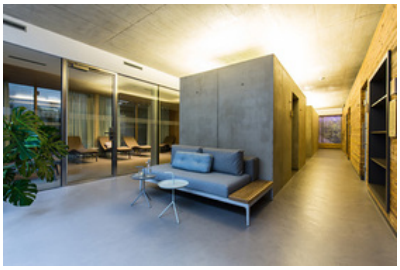
Grundstücksfläche: 4.133 m²
Nutzfläche: 8.389 m²
Bebaute Fläche: 1.524 m²
Umbauter Raum: 21.827 m³

© Ortwin Klipp

© Kurt Rumplmayr

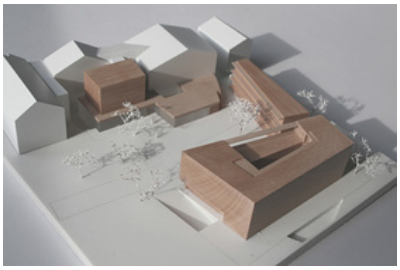
© Ortwin Klipp

Posthof



© Ortwin Klipp

© Ortwin Klipp



© Kurt Rumplmayr

Posthof

Ansichten

Grundriss OG1

Posthof

Lageplan